Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 3 (1988)

Heft: 7: Bulletin

Rubrik: NFP 16 News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kulturgüter-Erhaltung und Technologie in der Schweiz - Eine Konzeptstudie

Im Auftrage des NFP 16 und der NIKE hat der Unterzeichnete im vergangenen August die Erarbeitung einer Konzeptstudie zum Thema "Kulturgüter-Erhaltung und Technologie in der Schweiz" an die Hand genommen. Vier Fragestellungen haben sich im Verlaufe der Vorarbeiten als sinnvolle Arbeitsziele herauskristallisiert:

1. Wie gross ist das Bedürfnis der Archäologen und Denkmalpfleger an Grundlagenerkenntnissen, die von den Naturwissenschaften im technologischen Bereich als Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden können?

2. Welche Dienstleistungsstellen in den naturwissenschaftlichen Bereichen der Konservierung, Restaurierung und der Archäometrie sowie im Bereich der Information sind auch in Zukunft vorzusehen?

3. Wie funktioniert das Informations- und Beziehungsnetz zwischen den an der Konservierung und Restaurierung Beteiligten aus den Bereichen der Geistes- und Naturwissenschaften, der Restaurierung und des Handwerks?

4. Welche Forderungen und Postulate sind im neuen Denkmalpflegegesetz des Bundes oder in der Verordnung über den Vollzug zu verankern?

Gespräche und Interviews mit 22 Persönlichkeiten aus verschiedenen Berufssparten in den Bereichen Restaurierung und Konservierung und aus den meisten Landesgegenden sowie ein an 43 Fachleute verteilter mehrseitiger Fragebogen haben ein umfangreiches Grundlagenmaterial zusammentragen helfen. Die Resultate sind in 12 Kapiteln und einem mehrteiligen Anhang zusammengefasst. Schwerpunkte bilden die Fragen der Aus- und Weiterbildung sowie des Aufbaus eines Dienstleistungs- und Informationsnetzes. Die angestellten Ueberlegungen und die daraus abgeleiteten Empfehlungen stehen in engem Zusammenhang mit dem neuen Denkmalpflegegesetz des Bundes, das gegenwärtig erarbeitet und diskutiert wird.

Die Konzeptstudie, die auch ins Französische übersetzt wurde, kann bei der NIKE, Marktgasse 37, 3011 Bern, bezogen werden.

Kulturgüter-Erhaltung und Technologie in der Schweiz, Eine Konzeptstudie, Erarbeitet im Auftrag des NFP 16 und der NIKE zuhanden des Bundesamtes für Kulturpflege (BAK), verfasst von Gian-Willi Vonesch, Zürich/Bern, Februar 1988, 41 S.

Vo

* * * * *

Ausstellung von Projekten des NFP 16

Der Schweizerische Bankverein (SBV) hat es der Programmleitung des NFP 16 und der NIKE ermöglicht, eine Schaufensterausstellung von 11 verschiedenen Projekten des NFP 16 für diesen Sommer zu realisieren. Nach einigen Vorbereitungsarbeiten und dank der Mitwirkung der Projektleiter konnte die NIKE die Vorlagen und Dokumente für das Vorhaben Ende Februar in

NFP 16 NEWS

Martigny einreichen. Inzwischen sind die 'Maquette' sowie die deutsche und die französische Version der Wanderausstellung beinahe fertiggestellt. 22 Städte in der ganzen Schweiz werden von der Ausstellung bedient. Die für 1988 bekannten Stationen und Termine sind: Aarau (August/September), Bern (Oktober/November), Zürich (Dezember/Januar). Es folgen Basel und später verschiedene Stationen in der Westschweiz bis ca. Ende 1989. Die meisten Präsentationen finden am jeweiligen Hauptsitz des SBV statt.

Folgende Themen werden vertreten sein:

- Papierrestaurierung: Untersuchung, Entwicklung von Methoden, Ausbildung von Fachleuten (Arbeitsgemeinschaft für Papierrestauration Bern, AGPB, Dr. Karl F. Wälchli, Erwin Oberholzer)
- Zerfall und Erhaltung von Wandmalerei am Beispiel der Klosterkirche Müstair (Institut für Denkmalpflege der ETHZ, Zürich, Dres. Andreas Arnold und Konrad Zehnder)
- Historische Tondokumente der Schweiz: Information, Dokumentation, Restaurierung (Schweizerische Landesphonothek, Lugano, lic.phil. Kurt Deggeler)
- Dendrochronologie (Laboratoire Romand de Dendrochronologie, Moudon, Alain und Christian Orcel)
- Auswirkungen der Luftverschmutzung auf den Stein un die Schutzmöglichkeiten (Laboratoire de Conservation de la Pierre, EPFL, Lausanne, Prof. Dr. Vinicio Furlan und Fred Girardet)
- NIKE (Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung, Bern, Dr. Gian-Willi Vonesch)
- Einfluss von Mikroorganismen im Alterungsprozess und als Schadenursache an bemalten Aussenflächen (EMPA, St. Gallen, Dr. Paul Raschle und G. Weirich)
- Erhaltungsmassnahmen an bemalten Holzdecken und Täfelungen (Fachklasse für Konservierung und Restaurierung an der Kunstgewerbeschule Bern, Dr. Ulrich Schiessl)
- Schutz und Nutzung landwirtschaftlicher Gebäude im Wandel der Zeit (Beate Schnitter, dipl. Arch. ETH, Zürich)
- Konservierung und Restaurierung historischer Glasmalerei, Ausbildung (Centre Suisse de recherche et d'information sur le vitrail, Romont, Dr. Stefan Trümpler)
- Konservierung und Restaurierung von Fundobjekten aus Eisen und anderen Materialien durch Plasmabehandlung (Anorganisch-chemisches Institut der Universität Zürich, PD Dr. Stanislav Veprek)

Vo

* * * * *